

Keine A49!

Schluss mit Waldzerstörung und Flächenversiegelung!
Verkehrswende statt Autobahnbau!

Der Wald ist besetzt!

Am 1. Oktober beginnt die
Rodungssaison!

Waldspaziergang jeden Sonntag
14 Uhr ab Sportplatz Dannenrod

Demo für den Danni
in Wiesbaden am
11. September um
12 Uhr in den
Reisinger-Anlagen vor
dem Hauptbahnhof!

Gemeinsame Anfahrt:
9.35 Uhr Marburg
9.53 Uhr Gießen
10.12 Uhr Friedberg
(im Zug hinten)

Gern auch als
Aktionsschwarzfahrt
für Verkehrswende
und Nulltarif!

Macht mit!
Unterstützt die Besetzung
im Dannenröder Wald!

Macht eigene Aktionen!
Gründet Verkehrswende-
Initiativen für Euren Ort.
Kommt in den Wald,
um Räumung und Rodung
zu verhindern!

Infos: waldstattasphalt.blackblogs.org
und
www.stopp-a49-verkehrswende-jetzt.de

Handy im Protestcamp:
0157-33360976

Seit Ende September 2019 ist der Dannenröder Wald besetzt. Mit der Besetzung kämpfen die Besetzer*innen gegen die Rodung des Waldes zum Bau der A49. Ab dem 1. Oktober ist wieder Rodungssaison, d.h. die Bäume auf der Trasse der A49 dürfen und sollen gefällt werden. Landes- und Bundespolitik stehen hinter der Zerstörung. Daher handeln wir selbst – mit einer Besetzung des bedrohten Waldes. Verbreitet die Nachricht von der Besetzung und den geplanten Rodungen in Euren Kreisen, beteiligt Euch an der Besetzung (für einen Tag, einige Nächte oder für länger) oder kommt zur Mahnwache bzw. zum Waldspaziergang am Sonntag. Kommt zahlreich im Herbst und verhindert die Räumung der Besetzung und Rodung des Waldes. Unterstützt uns mit Material- oder Geldspenden! Unter waldstattasphalt.blackblogs.org findet Ihr Infos, die Ihr dafür braucht. Für weitere Fragen meldet euch gerne auf dem Waldhandy unter 0157-33369076 oder per Mail an waldstattasphalt@riseup.net.

Konto „Spenden&Aktionen“, IBAN DE29 5139 0000 0092 8818 06, Betreff: keineA49

Wir unterstützen die Forderungen der Schutzgemeinschaft Gleental (www.schutzgemeinschaft-gleental.de). Und darüber hinaus:

- ▶Keinen Quadratmeter mehr für den motorisierten Individualverkehr – hier & nirgendwo!
- ▶Flächenverbrauch stoppen – keine neuen Straßen, keine neuen Gewerbegebiete!
- ▶Straßen erzeugen Verkehr – daher: A49 zurückbauen statt ausbauen!
- ▶Bahn statt Auto: Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf den Bahnlagen Kirchhain-Homberg und Alsfeld-Bad Hersfeld. Stärkung der Main-Weser- und der Vogelsbergbahn mit weiteren Haltepunkten und, bei letzterer, Begegnungsgleisen!
- ▶Fahrrad statt Auto: Ein Fahrradstraßennetz in allen Orten und Verbindungsrouen zwischen ihnen, vor allem zu den Zentren und zu Bahnhaltstellen.
- ▶Güterverkehr schrumpfen – regionale Wirtschaft stärken, globale Ausbeutung stoppen!
- ▶Güter auf die Bahn – mehr Güterverladestellen, Güterverkehr auch auf Nebenstrecken ermöglichen!
- ▶Güter aufs Fahrrad: Bereitstellung von Leih-Lastenräder in allen Gemeinden!
- ▶Nulltarif in RMV und NVV – Mobilität muss ökologisch und sozial gerecht werden!
- ▶Kurze Wege statt lange Fahrten: Läden, Schulen, Kindergärten, Arztpraxen ... zurück in Dörfer und Ortszentren!
- ▶Bessere Arbeitsbedingungen für Bus- und Lokführer*innen. Faire Ausstiegs- und Umschulungsangebote für Auto- und Straßenbauer*innen.

Euer Weg zu uns:

Entlang der gesamten geplanten Trasse der A49 im Dannenröder Wald sind Orte mit Baumhäusern und Bodenstrukturen besetzt (siehe Karte).

Per Fahrrad gut erreichbar von Homberg (Ohm) und Stadtallendorf (ca. 8km ab Bahnhof).

Wir kommen zu Euch mit unserem Verkehrswende-Workshop, wenn Ihr wollt. Meldet Euch in der Projektwerkstatt, 06401-903283, saasen@projektwerkstatt.de

